



Autor: Martin Baumgärtner

U17 VOR HEIMISCHER KULISSE



U 17, Klasse 206A, gebaut 1973, außer Dienst gestellt 2010. Seit 2023 befindet es sich auf seiner letzten Reise ins Technik Museum Sinsheim.

Eine Etappe führte über das Technik Museum Speyer, dort wurden die Akkus ausgebaut und das Boot gedreht, damit es unter allen Brücken durchpasst.

Eine Station war Samstag, der 7.7., das heimatliche Heidelberg. Klar, dass das ein Muss für jeden U-Bootler ist, zumal in bequemer Radreichweite. Die Ankunft war gegen 13.00 angekündigt, ich machte mich kurz nach 12.00 nach der Zeitungslektüre auf den Weg. Die große Neckarbrücke schien mir ideal als Fotostandpunkt.





Komisch nur, es tummelten sich viele Ruderer auf dem Wasser, kein U-Boot in Sicht. Es war mir Dappes tatsächlich entwischt und bereits an der Anlegestelle angekommen. Die Ankunft hatte sich um 1 h nach vorne verschoben, verdammt. Ein früherer Blick auf den Livestream wäre nützlich gewesen....

Jetzt setzte auch der angekündigte Regen ein, prima. Immerhin, Eile war jetzt keine mehr geboten, so fuhr ich Richtung Altstadt an die Alte Brücke.

Da lag das Teil auf seinem flutbaren Ponton gut zugänglich an der Anlegestelle. Den vielen Touristen gefiel das Schauspiel auch, das lenkte sie etwas vom hartnäckigen Regen ab und es ist mal was anderes als der ewig gleiche Anblick der Alten Brücke und des zertrümmerten Schlosses.

Eine Gruppe auswärtiger Paddler war völlig überrascht und entzückt, bei ihrer Neckartour unvermittelt auf ein liegendes U-Boot zu treffen.

Ich war mittlerweile nass bis auf die Unterbux, in dem Zustand kehrt Gelassenheit ein, schlimmer wird es nicht mehr. So konnte ich mir den 500 t Brocken aus der Nähe ansehen, erstaunlich wenig Rost fand sich an der Außenfläche, die Farbe war von undefinierbarem grau/braun. So schneide wie unsere Boote sieht es bei Weitem nicht aus. Vermutlich nur kurz nach dem Stapellauf.

Am nächsten Tag ging es nochmals an die Anlegestelle, bei bestem Wetter stand das Boot jetzt aufgerichtet für den Landtransport auf dem Ponton. Das U-Boot ist eine Dauerleihgabe der Wehrkundlichen Sammlung Koblenz, ich werde es mir von innen angucken, wenn es seinen letzten Liegeplatz in Sinsheimer Museum erreicht hat.

Bis ein Boot der Nachfolgekategorie 212 ins Museum gekarrt wird, wird es noch ein paar Jahrzehnte dauern.

